

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Dringlichkeitssitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Montag, 29.09.2014
Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr
Sitzungsende: 15:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1a, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Susan Schulz BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Karina Jens CDU
Lisa Kranig DIE LINKE.
Dr. Jobst Mehlan UFR/ FDP
Dr. Fred Mrotzek CDU
Susanne Wolff Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Christian Teske DIE LINKE.

Stellvertreter

Hannes Möller DIE LINKE. Vertretung für: Frau
Kröger, Eva-Maria

Verwaltung

Roland Methling Oberbürgermeister
Sewan Latchinian Indendant Volkstheater Rostock
Rosinski kaufmännischer
Geschäftsführer, Volkstheater
GmbH
Dr. Michaela Selling Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen
Sylvia Napp Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen, Protokoll

Gäste

Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Eva-Maria Kröger DIE LINKE. entschuldigt
Claudia Barlen SPD entschuldigt
Kira Ludwig SPD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Anträge
 - 3.1 Vorsitzende aller Fraktionen
Elfte Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2014/AN/0223
 - 3.2 Mitglieder der Bürgerschaft Eva-Maria Kröger (Fraktion DIE LINKE.), Prof. Dr. Dieter Neßelmann (CDU-Fraktion), Karina Jens (CDU-Fraktion), Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Abschluss eines Haustarifvertrages für die Norddeutsche Philharmonie
Vorlage: 2014/AN/0239
 - 3.3 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)
Bürgerbeteiligung bei Strukturentscheidungen zum Volkstheater
Vorlage: 2014/DA/0277
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181
 - 4.1.1 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181-06 (NB)
 - 4.1.2 Uwe Flachsmeyer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181-07 (ÄÄ)
 - 4.1.3 Uwe Flachsmeyer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181-08 (ÄÄ)
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden
 - 5.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 14.30 Uhr sind 8 Mitglieder / Stellvertreter anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder beschließen mit 7 Ja-Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag 2014/DA/0277 "Bürgerbeteiligung bei der Strukturentscheidung zum Volkstheater".

Die Erweiterung der Tagesordnung um die Informationsvorlage 2014/IV/0113 findet nicht die erforderliche Mehrheit und wird abgelehnt.

TOP 3 Anträge

**TOP 3.1 Vorsitzende aller Fraktionen
Elfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2014/AN/0223**

Die Ausschussmitglieder beschließen folgenden **Änderungsantrag des Kulturausschusses**

Die Hauptsatzung wird geändert:

In der Anlage (Satzung):

Im § 5 Ausschüsse (1) wird in der Tabelle im Aufgabengebiet des Kulturausschusses folgende Ergänzung hinzugefügt:

„ (auch bei Entscheidungen und Entwicklungen innerhalb städtischer Gesellschaften mit Einfluss auf Belange der Kultur und Denkmalpflege)“

Abstimmung Änderungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Elfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).
Sie soll zum 1. Januar 2015 in Kraft treten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen mit Änderung	x
Abgelehnt	

**TOP 3.2 Mitglieder der Bürgerschaft Eva-Maria Kröger (Fraktion DIE LINKE.), Prof. Dr. Dieter Neßelmann (CDU-Fraktion), Karina Jens (CDU-Fraktion), Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Abschluss eines Haustarifvertrages für die Norddeutsche Philharmonie
Vorlage: 2014/AN/0239**

Herr Latchinian und **Herr Rosinski** geben einen Überblick zum Verhandlungsverlauf zum Haustarifvertrag für die Norddeutsche Philharmonie, stellen das mögliche Einsparpotential da und werben für Zustimmung zum Vertrag. Die Alternative, die Entlassung von bis zu 80 Mitarbeitern, sei ungerecht und unsozial.

Frau Jens führt aus, dass sich der Aufsichtsrat des Volkstheaters mit dem Haustarifvertrag auseinandergesetzt habe und diesen als Akt der Solidarität des Orchesters mit dem gesamten Theater begrüße.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag in Vorbereitung sei. Es sei eine umfangreiche rechtliche und betriebswirtschaftliche Bewertung des Vertrages erforderlich, auch durch das Kultusministerium. Insbesondere seien die Ausgangsgrößen des Vertrages unklar. Er empfehle eine Vertagung der Vorlage, da diese noch nicht entscheidungsreif sei.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Volkstheater Rostock GmbH gemäß § 71 (1) Kommunalverfassung M-V beauftragt, die Geschäftsführung der VTR GmbH anzuweisen, den in der Anlage vorgelegten Entwurf zu einem Rostocker Haustarifvertrag für die Norddeutsche Philharmonie abzuschließen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 3.3 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)
Bürgerbeteiligung bei Strukturentscheidungen zum Volkstheater
Vorlage: 2014/DA/0277**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert der Bürgerschaft zu ihrer Novembersitzung 2014 ein schlüssiges Konzept für die Volkstheater Rostock GmbH bis 2020 und darüber hinaus zur Diskussion und zur Entscheidung vorzulegen.

Gleichzeitig mit dem Konzept hat die Verwaltung einen Zeitplan vorzulegen, wie, wann und auf welche Art und Weise das Konzept mit allen Beteiligten und insbesondere den Rostockerinnen und Rostockern öffentlich und breit diskutiert werden soll. Dazu sind insbesondere Bürgerforen, Ortsbeiräte und andere moderne Formen der Bürgerbeteiligungen anzuwenden.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181

TOP 4.1.1 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181-06 (NB)

Der Oberbürgermeister erläutert die vorgelegte Zielvereinbarung, an der seit Ende 2013 gearbeitet worden sei. Es sei ein gutes Verhandlungsergebnis mit dem Land erzielt worden. Das Land erkläre sich bereit, bei Abschluss der Zielvereinbarung und Erfüllung der Zielstellungen die angekündigte Kürzung der Zuschüsse um 10 % nicht voll zu realisieren, sondern als 5. Rate 250.000 € zu zahlen.

Frau Schulz beantragt das **Rederecht für Herrn Flachsmeyer** (Aufsichtsratsmitglied VTR). Die Ausschussmitglieder bestätigen das Rederecht.

Herr Flachsmeyer führt aus, dass die Hansestadt Rostock, wenn die Zielvereinbarung mit dem Land nicht zustande kommt, die notwendigen Zuschüsse an die VTR GmbH trotzdem zahlen müsse, da dem VTR kurzfristig eine Änderung des Wirtschaftsplanes nicht mehr möglich sei.

Der Oberbürgermeister entgegnet, dass die Hansestadt Rostock nicht für Abweichungen im Wirtschaftsplan des Volkstheaters gerade stehe. Verluste seien gegebenenfalls auf das Folgejahr vorzutragen und auszugleichen.

Herr Rosinski erklärt, dass das Volkstheater für weniger Eigeneinnahmen einstehe, aber nicht wenn der Zuschuss zwei Monate vor Jahresende gekürzt werde.

Herr Latchinian führt aus, dass er die vom Minister Brodkorb ins Spiel gebrachten 100.000 Euro für die freien Kulturträger im Gegenzug zum Abschluss der Zielvereinbarung als unmoralisches Angebot betrachte.

In der Diskussion kritisieren die Ausschussmitglieder insbesondere das beabsichtigte Einfrieren

der Zuschüsse von Stadt und Land auf dem aktuellen Niveau bis zum Jahr 2020 und befürchten Spartenschließungen. Eine Auspielung der freien Kulturträger gegenüber dem Volkstheater sei nicht akzeptabel.

Auf Vorschlag von **Frau Jens** verständigen sich die Ausschussmitglieder auf folgenden **Änderungsantrag des Kulturausschusses**:

In der Beschlussvorlage wird die Anlage „Zielvereinbarung vom 24.09.2014“ wie folgt geändert:

In III. standortbezogene Zielstellungen, Pkt. 2, wird Satz 5 „Die Hansestadt Rostock und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stimmen überein, dass der Gesamtbetrag öffentlicher Mittel für die Theaterbetriebe bis zum Jahr 2020 maximal in Höhe des aktuellen Niveaus gewährt werden kann.“ gestrichen.

In III standortbezogene Zielstellungen, Pkt 2, wird im Satz 12 folgende Passage gestrichen:analog zum Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin

In IV. Vereinbarungen zu den Zuweisungen 2014 und 2015, wird im Satz 1 folgende Passage gestrichen:und im Folgenden an die Umsetzung der dort festgeschriebenen Zielstellungen...

Abstimmung Änderungsantrag:

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss:

Die neue Anlage „Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock“ wird übergeben und ersetzt die Anlage des Nachtrages Nr. 2014/BV/0181-04 (NB).

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	0
Enthaltungen:	6

Abstimmungsergebnis:

Angenommen mit ÄÄ 07 + 08 sowie Änderungsantrag des Kulturausschusses	x
Abgelehnt	

TOP Uwe Flachsmeyer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4.1.2 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
 Vorlage: 2014/BV/0181-07 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 30.09.2014 03.1/Wo.

Der Beschlussvorschlag wird in der Anlage geändert:

Unter IV. Vereinbarungen zu den Zuweisungssummen 2014 und 2015 wird der folgende Satz gestrichen: „Im Sinne eines gemeinsam verhandelten Kompromisses stimmen beide Vertragsparteien einer Vergleichslösung zu.“

Die Summe „8.732.690,81 Euro“ wird durch „8.953.209,39 Euro“ ersetzt.

Ebenso wird „250.000 Euro“ durch „470.518,58 Euro“ ersetzt.

Die finanziellen Auswirkungen entfallen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.3 Uwe Flachsmeyer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2014/BV/0181-08 (ÄA)

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 30.09.2014 03.1/Wo.

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

Es werden folgende Sätze angefügt.

„Sollte eine Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern nicht zu Stande kommen, muss die Volkstheater Rostock GmbH dennoch die notwendigen Zuschüsse laut Wirtschaftsplan 2014 erhalten. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Deckung im Haushalt 2014 vorzulegen.“

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Verschiedenes

TOP 5.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine Informationen

TOP 5.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine Anfragen

Sylvia Napp